

Zweck:

Bierbrauerei u. Mälzerei. Produktion: Untergärige Biere, ferner Eis u. Malz.

Besitztum:

Brauereianlagen nebst Mälzerei in Ludwigshafen. Betrieb: Sudhausanlage 65 Ztr. Schüttung, 3 große Eismaschinen, 1 Faßreinigungsmasch., Trebertrocknungsanlage, Diesel-Motor, 2 Dampfnasch., 2 Dynamomasch., pneum. Mälzerei (Syst. Saladin); Kraftwagen, Elektro-Wagen, Pferde.

Gesamtgrundbesitz: 18 000 qm (ein ganzes Stadtquadrat).

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsj.: Okt./Sept. — G.-V. spät im Jan. (1933 am 28./1.); jede Akt.= 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zur Res. (bis 1/3 des A.-K.); v. verbleib. Ueberschuß 10—20 % zur Spez.-Res.; event. Dotation v. Sonderrückl.; vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte;

4 % Div.; vom Rest 15 % Tant. an A.-R.; Ueberrest zur Verf. der G.-V.

In der G.-V. v. 28./1. 1933 wurde auf Antrag beschlossen, daß in Zukunft bei Schaffung von Vorz.-Akt., ferner bei Satzungsänderungen außer Kapitalerhöhung u. beim Ausschluß des Bezugsrechts der Aktionäre bei Kapitalerhöhungen eine 3/4-Mehrheit erforderlich ist. — Lt. gleicher G.-V. vollständ. Neufassung der Satzungen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Ludwigshafen:** Bayerische Staatsbank, Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Postscheckkonto: Ludwigshafen 2176. 62 437, 62 438.

Wort- u. Warenzeichen: „Rheingold-Export“ für Starkbier, „Pfalz-Pilsnetz“.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 400 000 RM in 1400 Akt. zu 1000 RM.

Vorkrieskapital: 1 600 000 RM.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva				
Grundstücke				483 130
Brauerei- und Mälzerei-Gebäude				312 340
Geschäfts-, Wirtschafts- u. Wohngebäude	1 391 100	1 211 000	1 288 000	337 130
Maschinen u. maschinelle Anlagen				55 500
Brauerei-Einrichtungen, Betriebs- u. Geschäfts-Inventar				69 900
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	333 800	405 024	317 359	137 456
Fertige Erzeugnisse				66 595
Hypotheken- und Grundschulden	86 785	966 993	977 448	642 272
Darlehns-Schuldner				274 467
Bier-Schuldner	51 106	194 468	133 958	94 345
Sonstige Schuldner	47 159	299 170	3 329	26 886
Kasse, Postscheck, Notenbank				5 131
Effekten (nom. 196 000 RM eigene Aktien)	—	—	196 000	—
Summa	1 909 951	3 076 657	2 916 095	2 505 152
Passiva				
Aktienkapital	1 600 000	1 600 000	1 600 000	1 400 000
Reserve-Fonds	—	200 000	200 000	200 000
Spezial-Reserve-Fonds	—	252 109	193 308	93 458
Unterstützungs-Fonds	—	70 000	80 000	85 000
Delkredere	—	122 976	131 542	156 542
Hypotheken auf Wirtschaftsanwesen	—	—	29 002	28 210
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	309 951	512 118	522 875	15 099
Einlagen, Kautionen, sonst. Verbindlichkeiten				103 491
Noch nicht fällige Steuern und Abgaben				77 880
Bankschulden	—	—	—	289 284
Unerhobene Dividende	—	332	5 108	36
Gewinn	—	319 120	139 260	56 153
Summa	1 909 951	3 076 657	2 916 095	2 505 152

Erläuterungen zur Bilanz per 30. Sept. 1932: Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse sind in Form von ausreichend gedeckten Bürgschaften in Höhe von 9360 RM vorhanden. Verbindlichkeiten aus der Begebung von Wechseln und Schecks bestehen nicht.

Die Bewertung der Außenstände erforderte im Hinblick auf die wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse der Gastwirte besondere Vorsicht. Es wurde deshalb zu Lasten des Spezialreservfonds eine Sonderabschreibung auf Außenstände in Höhe von 114610 RM vorgenommen. Gesamtbezüge des A.-R. und Vorstandes für 1931/32 28900 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet				
Löhne und Gehälter	} Nicht bekanntgegeben			200 936
Soziale Abgaben				15 350
Reichs- und Gemeinde-Biersteuern				242 904
Besitzsteuern				60 191
Sonstige Steuern und Abgaben				20 158
Betriebs-, Verwaltungs- u. and. Aufwendungen				158 961
Abschreibungen auf Anlagen		62 317	52 939	57 222
Gewinn	319 120	159 260	56 152	
Summa		381 438	212 199	811 876
Kredit				
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	58 650	24 510	51 785	
Gewinn aus Bier- u. sonst. Einnahmen	—	—	750 200	
Zinsen u. sonstige Kapitalerträge	—	—	9 892	
Jahresergebnis	322 788	187 689	—	
Summa		381 438	212 199	811 876